

Lernbeispiel 3: Bilder

John

Mein Tagesplaner

Meine Arbeitsassistenten helfen mir meinen Tagesablauf zu organisieren

In meinem Zimmer habe ich eine Tafel an der Wand. Morgens überlege ich, was ich tagsüber machen werde und dazu hängen wir Bilder an die Tafel. Wir hängen die Bilder in der Reihenfolge auf, wie die Dinge nachher zu erledigen sind.

Das hilft mir, mich daran zu erinnern, was ich den ganzen Tag über zu tun habe.

Ich mag Bilder am liebsten, weil ich nicht gut lesen kann.

Lange Zeit hatte ich nur einen geschriebenen Hilfsplan. Ich wusste nicht, dass es mein Plan ist. Jetzt habe ich Bilder in meinem Arbeitsplan. Damit tue ich mir viel leichter.

Warten auf die Bilder

Mein Arbeitsassistent verwendete den Photoapparat, um ein paar Bilder von meinen Freunden, meiner Familie und von Orten, die ich gerne mag, aufzunehmen.

Wir machten auch viele Fotos von Dingen, die ich gerne habe.

Dann schickten wir den Film ein und mussten ein paar Tage warten, bis die Bilder da waren. Manchmal waren die



Bilder nicht gut und wir mussten sie noch einmal machen.

Bilder am Computer

Jetzt haben wir eine Digitalkamera.

Wir brauchen nicht mehr auf die Bilder zu warten.

Ich brauche nur etwas Unterstützung von meinem Arbeitsassistenten beim Überspielen der Bilder auf den Computer. Aber ich kann auch etwas tun.

Ich stelle die Kabelverbindung zwischen Kamera und Computer her. Die Bilder werden dann auf den PC überspielt.

Sofort können wir sie uns ansehen. Ich kann die Bilder auswählen, die mir gefallen. Ich kann sie für meine Tafel ausdrucken und mein Arbeitsassistent hilft mir, sie aufzuhängen.